

Hundert Goldstücke hingeben um nicht zu streiten ist des Klugen Merkmal; sogar ohne Veranlassung Streit anfangen ist des Thoren Merkmal.

शतबुद्धिः शिरःस्थो ऽयं लम्बते च सहस्रधीः ।

एकबुद्धिरहं भद्रे क्रीडामि विमले जले ॥ २९३६ ॥

Der (Fisch) von hundertfachem Verstande ist da auf dem Kopfe (des Fischers) und der von tausendfacher Einsicht hängt (am Stricke): ich (Frosch) von einfachem Verstande spiele, o Schöne, im klaren Wasser.

शतमेका ऽपि संधते प्राकारस्थो धनुर्धरः ।

तस्माद्गुणं प्रशंसन्ति नीतिशास्त्रविदा जनाः ॥ २९३७ ॥

Ein einziger Bogenschütze hält gegen hundert Stand, wenn er auf einer Mauer steht; darum empfehlen mit der Staatsweisheit vertraute Männer eine Burg.

शत्रवेा ऽपि हितयैव विवदतः परस्परम् ।

चैरेण जीवितं दत्तं रानसेन तु गोयुगम् ॥ २९३८ ॥

Selbst Feinde bringen Segen, wenn sie mit einander streiten: ein Dieb rettete Jemand das Leben, ein Rākshasa wiederum ein paar Kühe.

शत्रुं च मित्ररूपेण शान्तेनैवाभिशास्त्रयेत् ।

नित्यशशोद्विजेतस्माद्दृक्तात्सर्पयुतादिव ॥ २९३९ ॥

Einen Feind soll man in Freundes Gestalt mit friedlichen Mitteln besänftigen und stets sich vor ihm fürchten wie vor einem Hause mit Schlangen.

शत्रुणा नहि संदध्यात्सुस्त्रिष्टेनापि कर्मणा ।

सुतप्तमपि पानीयं शमयत्येव पावकम् ॥ २९४० ॥

Mit dem Feinde soll man kein Bündniß schliessen, sei dieses auch noch so fest geknüpft: Wasser, sei es auch noch so heiss, löscht dennoch das Feuer aus.

शत्रुणा योजयेच्छत्रुं बलिना बलवत्तरम् ।

स्वकार्याय यतो न स्यात्काचित्पीडात्र तत्तये ॥ २९४१ ॥

Mit einem starken Feinde bringe man einen noch stärkeren Feind zusammen, da der eigenen Sache dabei nicht der geringste Nachtheil erwächst, wenn dieser zu Grunde geht.

2936) PAÑKAT. V, 36. 39.

2937) PAÑKAT. I, 260. ed. OFD. 197. ÇĀRṆG.

PADDH. d. विचक्षणः st. विदे जनाः. Vgl. Spruch 329.

2938) PAÑKAT. III, 198. 199. d. रानसेन

BENFAY'S Verbesserung für रानसेण.

2939) MBH. 12, 5261. b. साहनेन und ०सा-

ह्वयेत् ed. Calc.

2940) PAÑKAT. II, 30. III, 23. HIT. I, 83.

ed. Calc. 1830 S. 78. ed. RODR. S. 68. a. शत्रूणां und वैरिणा st. शत्रुणा, सह st. नहि, संदध्यां. c. पाणीयं.

2941) PAÑKAT. IV, 18.